

**Anhang 12.2 –  
Steckbriefe  
Matrix/Handlungs-  
empfehlungen**

---



## Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>1</b>	<b>Mercur (s/w)</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (95 %)</b>		<b>HG (79 %)</b>	
+	Infrastrukturelle Vorbelastung	+	Infrastrukturelle Vorbelastung
++	Frequentierung	-	Anzahl Startplätze in $\varnothing$ 5 km
++	Erreichbarkeit	++	Erreichbarkeit
+	Konfliktpotential	+	Eignung Anf./Fortgeschrittene
o	Kooperation		
+	Kommunikation Forst/ Jagd		

### Handlungsempfehlung:

Die Startfläche wurde 2012 in Abstimmung mit der Stadt Baden-Baden (Naturschutz- und Forstbehörde) weiter nach Westen verlegt und vergrößert. Es besteht derzeit kein weiterer Handlungsbedarf an Veränderungen. Empfohlen wird die Fortsetzung der nachhaltigen und positiven Kommunikation mit der Stadt Baden-Baden.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>2</b>	<b>Merkur (n/o)</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (95 %)</b>		<b>HG (68 %)</b>	
+	Infrastrukturelle Vorbelastung	+	Infrastrukturelle Vorbelastung
+	Frequentierung	-	<u>Anzahl Startplätze in Ø 5 km</u>
++	Erreichbarkeit	++	Erreichbarkeit
++	Konfliktpotential	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
o	Kooperation		
+	Kommunikation Forst/Jagd		

**Handlungsempfehlung:**

Aufgrund der touristischen Vorbelastung und für die Pilotensicherheit wird der Ausbau des Startplatzes Merkur Nordost empfohlen. Dies wurde im Winter 2013/14 in Abstimmung mit der Stadt Gernsbach und dem LRA Rastatt bereits umgesetzt. Weitere Maßnahmen sind nicht erforderlich. Eine Kooperation mit den umliegenden Vereinen ist empfehlenswert.

## Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>3</b>	<b>Omerskopf</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (63 %)</b>		<b>HG (68 %)</b>	
+	Infrastrukturelle Vorbelastung	+	Infrastrukturelle Vorbelastung
+	Frequentierung	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
o	Erreichbarkeit	o	Erreichbarkeit
- -	<u>Konfliktpotential</u>	+	Eignung Anf./Fortgeschrittene
o	Kooperation		
o	Kommunikation Forst/Jagd		

### Handlungsempfehlung:

Da ein Brutvorkommen von Baumfalken/Wanderfalken im Startplatzumfeld ausgeschlossen werden konnte (diverse Gutachten), wird die Aufhebung der Flugbetriebszeit empfohlen (ganzjähriger Flugbetrieb). Es sollte angestrebt werden, nur in Fahrgemeinschaften (z. B. Shuttle zwischen Start- und Landeplatz) den Startplatz anzufahren. Dies möglichst in Kooperation mit dem benachbarten Verein Windeckfalken (Fluggelände Lauf). Eine Infotafel für Naturschutz und Flugbetrieb und die Kommunikation mit der AGW Wanderfalkenschutz/Naturschutzbehörde wird empfohlen. Dies gilt insbesondere für Streckenflugpiloten und deren Mindestflughöhe von 300 m zum Schutz des Auerwildes östlich der B 500. Das Niedrighalten der Bäume im Abflugbereich ist aus Sicherheitsgründen erforderlich.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

4	<b>Reichental</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (63 %)</b>		<b>HG (63 %)</b>	
+	Infrastrukturelle Vorbelastung	+	Infrastrukturelle Vorbelastung
o	Frequentierung	-	<u>Anzahl Startplätze in Ø 5 km</u>
o	Erreichbarkeit	o	Erreichbarkeit
--	<u>Konfliktpotential</u>	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
+	Kooperation		
+	Kommunikation Forst/Jagd		

**Handlungsempfehlung:**

Die nachhaltige Offenhaltung der Landwiese „Glasertwiesen“ in Kooperation mit dem Naturschutz wird empfohlen. Dadurch wird die Orchideenwiese erhalten, gleichzeitig ist ein sicherer und freier Landeanflug gewährleistet. Zudem wird empfohlen: Beachtung der Naturschutzbelange, Fahrgemeinschaften zum Startplatz, Infotafeln mit Hinweis auf sensible Bereiche, Kommunikation mit den Behörden und den Nachbarvereinen.

## Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>5</b>	<b>Oppenau Rossbühl</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (68 %)</b>		<b>HG (68 %)</b>	
+	Infrastrukturelle Vorbelastung	+	Infrastrukturelle Vorbelastung
++	Frequentierung	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
--	<u>Erreichbarkeit</u>	--	<u>Erreichbarkeit</u>
--	<u>Konfliktpotential</u>	+	Eignung Anf./Fortgeschrittene
+	Kooperation		
+	Kommunikation Forst/Jagd		

### Handlungsempfehlung:

Das Gelände ist viel beflogen und liegt am Rand des Auerhuhnschutzgebietes. Daher sollten die Piloten mit Hilfe einer Informationstafel detailliert informiert werden (z. B. mit einer Einweisung). Flüge über dem Schutzgebiet nur bei thermischen Bedingungen und mit mehr als 300 m über Grund. Weitere Empfehlungen: Fahrgemeinschaften von der Landwiese zur Startwiese; Pflege der Habitatsstrukturen; Kommunikation mit Behörden und Naturschutz; langfristige Freihaltung des Abflugbereichs (nachwachsende Bäume unterhalb). Die BaWü Airgames sollten möglichst außerhalb der Brutzeit durchgeführt werden. Eine Verbesserung der Landeplatzsituation wäre aus Sicherheitsgründen anzustreben, ist jedoch geländetechnisch schwer umzusetzen.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>6</b>	<b>Oppenau Schäfersfeld</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (53 %)</b>		<b>HG (58 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
+	Frequentierung	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
--	<u>Erreichbarkeit</u>	--	<u>Erreichbarkeit</u>
--	<u>Konfliktpotential</u>	++	Eignung Anf./Fortgeschrittene
+	Kooperation		
o	Kommunikation Forst/Jagd		

**Handlungsempfehlung:**

Die Lage am Rand des Auerhuhnschutzgebietes weist ein hohes Konfliktpotential aus. Daher wird dringend empfohlen, die Flughöhen über den Schutzgebieten einzuhalten und die Piloten in die Naturschutz-Auflagen einzuweisen. Zudem wird empfohlen:  
 Fahrgemeinschaften zum Waldparkplatz – dann ausschließlich zu Fuß weiter bis zum Startplatz; langfristige Freihaltung des Abflugbereichs (nachwachsende Bäume unterhalb); die Habitatspflagemassnahmen in Zusammenarbeit mit dem Naturschutz sollten als Ausgleich weiterhin durchgeführt werden.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>7</b>	<b>Oppenau Ibacher Holzplatz</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (47 %)</b>		<b>HG (58 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
+	Frequentierung	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
--	<u>Erreichbarkeit</u>	--	<u>Erreichbarkeit</u>
--	<u>Konfliktpotential</u>	++	Eignung Anf./Fortgeschrittene
+	Kooperation		
o	Kommunikation Forst/Jagd		

**Handlungsempfehlung:**

Es besteht Konfliktpotential mit dem angrenzenden Auerhuhnschutzgebiet. Daher folgende Empfehlung: Fahrgemeinschaften zum Waldparkplatz; Zugang zum Startplatz nur zu Fuß; jährliche Habitatspflagemassnahmen in Abstimmung mit dem Naturschutz/Forst; Großveranstaltungen (z. B. BaWü Airgames) möglichst außerhalb der Vogelbrutzeit; Einweisung der Piloten in die Naturschutzaufgaben (Mindestflughöhe 300 m. über dem Schutzgebiet); Erhalt der Kommunikation mit dem Naturschutz; langfristige Freihaltung des Abflugbereichs (nachwachsende Bäume unterhalb).

## Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>8</b>	<b>Oppenau Sandkopf</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (26 %)</b>		<b>HG (42 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
--	<u>Frequentierung</u>	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
--	<u>Erreichbarkeit</u>	--	<u>Erreichbarkeit</u>
--	<u>Konfliktpotential</u>	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
+	Kooperation		
o	Kommunikation Forst/Jagd		

### Handlungsempfehlung:

Aufgrund der Lage am Rand des Auerhuhnschutzgebietes besteht Konfliktpotential mit dem Naturschutz. Daher wird empfohlen, die Mindestflughöhe über dem Schutzgebiet von 300 m einzuhalten. Flüge über dem Schutzgebiet sollten nur bei guten thermischen Bedingungen durchgeführt werden. Darüber hinaus wird folgendes empfohlen: Der Sandkopfweg sollte nicht zum Parken genutzt werden; Fahrgemeinschaften bilden; jährliche Habitatspflegemaßnahmen für Auerhühner; Einweisung der Piloten/Infotafel.

## Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>9</b>	<b>Sasbachwalden</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (53 %)</b>		<b>HG (63 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
-	<u>Frequentierung</u>	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
++	Erreichbarkeit	++	Erreichbarkeit
-	<u>Konfliktpotential</u>	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
o	Kooperation		
+	Kommunikation Forst/Jagd		

### Handlungsempfehlung:

Die Anfahrt hinauf zum Startplatz sollte mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus) oder mit Fahrgemeinschaften erfolgen. KFZ sollten im Raum Brandmatt abgestellt werden. Es wird empfohlen, die Vegetation im Abflugbereich aus Gründen der Flugsicherheit dauerhaft niedrig zu halten (Abstimmung mit Forstverwaltung und Gemeinde Sasbachwalden). Eine Verbesserung der Landeplatzsituation wäre wünschenswert, ist jedoch aufgrund der Topographie und der örtlichen Verhältnisse schwierig zu realisieren. Alle Piloten sollten in die Naturschutzaufgaben eingewiesen werden.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>10</b>	<b>Sommerberg (Ost)</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (68 %)</b>		<b>HG (68 %)</b>	
+	Infrastrukturelle Vorbelastung	+	Infrastrukturelle Vorbelastung
o	Frequentierung	-	<u>Anzahl Startplätze in Ø 5 km</u>
++	Erreichbarkeit	++	Erreichbarkeit
-	<u>Konfliktpotential – Startgelände liegt am Rand der auerhuhnrelevanten Fläche</u>	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
o	Kooperation		
+	Kommunikation Forst/ Jagd		

**Handlungsempfehlung:**

Zugang über Fußweg; nicht mehr als 80 Starts/Tag; Kooperation mit benachbarten Vereinen; Erhalt/Verbesserung des guten Verhältnisses zu Gemeinde und Forst/Jagd. Es wird empfohlen, aus Sicherheitsgründen die Startschneise in Richtung Südosten (gefährliche Verwirbelungen durch hohe Bäume am Schneisenrand) zu erweitern. Ebenfalls aus Sicherheitsgründen sollten die hohen Bäume im Abflugbereich zurückgeschnitten oder entnommen werden.

## Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>11</b>	<b>Meistern-Kienhalde</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (63 %)</b>		<b>HG (58 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
o	Frequentierung	-	<u>Anzahl Startplätze in Ø 5 km</u>
++	Erreichbarkeit	++	Erreichbarkeit
+	Konfliktpotential	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
o	Kooperation		
+	Kommunikation Forst/Jagd		

### Handlungsempfehlung:

Sensibilisierung der Piloten aufgrund der Lage am Rand der auerhuhnrelevanten Fläche (Flughöhe über dem Gebiet); Zugang der Piloten zu Fuß über Forststraße; Einweisung aller Piloten in die Auflagen. Es wird aus Gründen der Pilotensicherheit empfohlen, den Aufwuchs der Vegetation im Abflugbereich der Schneise niedrig zu halten und hohe Bäume zu entnehmen.

## Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>12</b>	<b>Althof Naturstartplatz / Tannschach</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (42 %)</b>		<b>HG (68 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
-	<u>Frequentierung</u>	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
o	Erreichbarkeit	o	Erreichbarkeit
-	<u>Konfliktpotential</u>	++	Eignung Anf./Fortgeschrittene
o	Kooperation		
+	Kommunikation Forst/Jagd		

### Handlungsempfehlungen:

Nochmalige Prüfung hinsichtlich der ganzjährigen Nutzung. Das Gelände liegt am Rand aber innerhalb SPA und auerhuhnrelevanter Fläche und in direkter Nachbarschaft (100 m) zu dem Gelände „Althof Rampenstart“. Auf dem Rampengelände (anspruchsvoll) ist ganzjähriger Start möglich, auf dem Gelände „Tannschach“ (einfach und sicher) nur zwischen 01.05. und 31.01. Daher sollte nochmals geprüft werden, ob eine ganzjährige Nutzung des Geländes „Tannschach“ möglich ist. Da sich der Verein aktiv in den Naturschutz einbringen möchte, wird zum Ausgleich empfohlen, dass der Verein eine „Patenschaft“ für das potentielle Wanderfalkenbrutgebiet im ehemaligen Steinbruch übernimmt (z. B. Freistellungsarbeiten im Steinbruch in Zusammenarbeit mit dem Naturschutz). Es wird empfohlen, dass die Auffahrt ausschließlich mit Vereinsfahrzeug durchgeführt wird. Zudem Kommunikation mit benachbarten Vereinen und Naturschutz/Forst erhalten und Piloten hinsichtlich der sensiblen Lage (Vogelschutz) sensibilisieren.

## Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>13</b>	<b>Althof-Rampenstart</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (42 %)</b>		<b>HG (53 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
-	<u>Frequentierung</u>	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
o	Erreichbarkeit	o	Erreichbarkeit
-	<u>Konfliktpotential</u>	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
o	Kooperation		
+	Kommunikation Forst/Jagd		

### Handlungsempfehlung:

Sensibilisierung der Piloten hinsichtlich der Lage im auerhuhnrelevanten Gebiet; Kooperation mit Nachbarvereinen und Naturschutz (siehe auch Handlungsempfehlung Althof/Tannschach wegen unmittelbarer Nähe zur Rampe). Aus Sicherheitsgründen ist der Baumbestand im Abflugbereich so kurz zu halten, dass ein sicherer Abflug möglich ist.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>14</b>	<b>Übungshang Windschleppstart</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (37 %)</b>		<b>HG (68 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
--	<u>Frequentierung</u>	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
o	Erreichbarkeit	o	Erreichbarkeit
-	<u>Konfliktpotential</u>	++	Eignung Anf./Fortgeschrittene
o	Kooperation		
+	Kommunikation Forst/Jagd		

**Handlungsempfehlung:**

Der Windenbetrieb findet auf der Landwiese statt. Die Startwiese des Übungshangs liegt oberhalb und am Ende der Landwiese. Kein Konflikt mit der auerhuhnrelevanten Fläche und mit dem Naturschutz. Kein Handlungsbedarf.

## Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>15</b>	<b>Teufelsmühle / Loffenau</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (68 %)</b>		<b>HG (58 %)</b>	
+	Infrastrukturelle Vorbelastung	+	Infrastrukturelle Vorbelastung
++	Frequentierung	-	<u>Anzahl Startplätze in Ø 5 km</u>
o	Erreichbarkeit	o	Erreichbarkeit
--	<u>Konfliktpotential</u>	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
o	Kooperation		
+	Kommunikation Forst/Jagd		

### Handlungsempfehlung:

Es wird empfohlen, den in der Projektarbeitsgruppe diskutierten Startplatz Südwest anzulegen. Dadurch wird die Startsituation auch für wenig geübte Piloten deutlich verbessert (Pilotensicherheit). Das Gelände befindet sich in einem infrastrukturell vorbelasteten Bereich. Hinsichtlich des benachbarten Lebensraums für Auerhühner und des NSG Lauterfelsen müssen Mindestüberflughöhen (300 m) festgelegt und beachtet werden. Daher sind eine Einweisung der Piloten und eine Informationstafel notwendig. Eine verbesserte Kommunikation zu Forst, Jagd und anderen Natursportarten (u. a. Schwarzwaldverein) wird empfohlen.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

12.2 – S. 15

## Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>16</b>	<b>Lauf / Sodkopf</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (58 %)</b>		<b>HG (68 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
o	Frequentierung	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
o	Erreichbarkeit	o	Erreichbarkeit
++	Konfliktpotential	++	Eignung Anf./Fortgeschrittene
o	Kooperation		
+	Kommunikation Forst/Jagd		

### Handlungsempfehlung:

Auffahrt mit Fahrgemeinschaften/Shuttle; Informationstafel für Piloten und Sensibilisierung der Piloten über auerhuhnrelevante Flächen (östlich des Startplatzes); Kooperation mit Nachbarvereinen (z. B. Bühl/Omerskopf). Es wird aus Gründen der Pilotensicherheit empfohlen, den Aufwuchs der Vegetation im Abflugbereich der Schneise niedrig zu halten und hohe Bäume zu entnehmen.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>17</b>	<b>Hornisgrinde-Katzenkopf</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (37 %)</b>		<b>HG (37 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
+	Frequentierung	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
--	<u>Erreichbarkeit</u>	--	<u>Erreichbarkeit</u>
--	<u>Konfliktpotential</u>	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
<input type="checkbox"/>	Kooperation		
<input type="checkbox"/>	Kommunikation Forst/Jagd		

Verein hat nicht am Projekt teilgenommen, daher keine Handlungsempfehlung.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>18</b>	<b>Klosterreichenbach</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (63 %)</b>		<b>HG (63 %)</b>	
+	Infrastrukturelle Vorbelastung	+	Infrastrukturelle Vorbelastung
+	Frequentierung	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
- -	<u>Erreichbarkeit</u>	- -	<u>Erreichbarkeit</u>
++	Konfliktpotential	++	Eignung Anf./Fortgeschrittene
o	Kooperation		
o	Kommunikation Forst/Jagd		

**Handlungsempfehlung:**

Übungshang in Ortsrandlage auf einer landwirtschaftlich genutzten Wiese. Zugang sollte zu Fuß erfolgen.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>19</b>	<b>Stöckerkopf</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (89 %)</b>		<b>HG (68 %)</b>	
+	Infrastrukturelle Vorbelastung	+	Infrastrukturelle Vorbelastung
++	Frequentierung	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
++	Erreichbarkeit	++	Erreichbarkeit
+	Konfliktpotential	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
o	Kooperation		
o	Kommunikation Forst/Jagd		

Verein hat nicht am Projekt teilgenommen, daher keine Handlungsempfehlung.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>20</b>	<b>Vogtmeiers Kanzel</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (37 %)</b>		<b>HG (37 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
+	Frequentierung	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
--	<u>Erreichbarkeit</u>	--	<u>Erreichbarkeit</u>
--	<u>Konfliktpotential</u>	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
<input type="radio"/>	Kooperation		
<input type="radio"/>	Kommunikation Forst/Jagd		

Verein hat nicht am Projekt teilgenommen, daher keine Handlungsempfehlung.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>21</b>	<b>Bärenwiese</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (53 %)</b>		<b>HG (53 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
+	Frequentierung	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
--	<u>Erreichbarkeit</u>	--	<u>Erreichbarkeit</u>
++	Konfliktpotential	++	Eignung Anf./Fortgeschrittene
o	Kooperation		
o	Kommunikation Forst/Jagd		

**Handlungsempfehlung:**

Selten benutztes Windenschleppgelände auf landwirtschaftlich genutzter Wiese. Keine Probleme mit Naturschutz. Daher keine Handlungsempfehlung.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>22</b>	<b>Rinkenteich</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (47 %)</b>		<b>HG (53 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
+	Frequentierung	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
--	<u>Erreichbarkeit</u>	--	<u>Erreichbarkeit</u>
+	Konfliktpotential	++	Eignung Anf./Fortgeschrittene
o	Kooperation		
o	Kommunikation Forst/Jagd		

**Handlungsempfehlung:**

Übungshang der Flugschule. Naturschutzfachliche Auflagen wurden bereits durch Naturschutzbehörde und DHV festgesetzt (Schutz der Nasswiesen und Trockenmauern).  
Keine weitere Handlungsempfehlung.

<b>23</b>	<b>Moos (privat)</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (26 %)</b>		<b>HG (37 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
-	<u>Frequentierung</u>	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
--	<u>Erreichbarkeit</u>	--	<u>Erreichbarkeit</u>
--	<u>Konfliktpotential</u>	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
o	Kooperation		
o	Kommunikation Forst/Jagd		

**Handlungsempfehlung:**

Startgelände liegt im Auerhuhnkerngebiet und kann nur über einen weiten Weg nur zu Fuß erreicht werden. Piloten müssen über den sensiblen Lebensraum informiert werden. Keine Flüge in Richtung Osten (Auerhuhnschutzgebiet). Auflagen der Naturschutzbehörde und der Forstverwaltung einhalten.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>24</b>	<b>Ortenberg, Steinbruch (privat)</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (37 %)</b>		<b>HG (37 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
--	<u>Frequentierung</u>	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
--	<u>Erreichbarkeit</u>	--	<u>Erreichbarkeit</u>
++	Konfliktpotential	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
<input type="checkbox"/>	Kooperation		
<input type="checkbox"/>	Kommunikation Forst/Jagd		

**Handlungsempfehlung:**

Wird praktisch nicht genutzt. Keine Naturschutzaufgaben und Probleme. Keine Handlungsempfehlung.

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>25</b>	<b>Kohleckle (Berghaupten Hang)</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (63 %)</b>		<b>HG (58 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
-	<u>Frequentierung</u>	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
++	Erreichbarkeit	++	Erreichbarkeit
++	Konfliktpotential	-	<u>Eignung Anf./Fortgeschrittene</u>
o	Kooperation		
o	Kommunikation Forst/Jagd		

**Handlungsempfehlung:**

Keine Probleme mit Naturschutz bekannt. Langfristig muss der Abflugbereich von höherer Vegetation freigehalten werden (sicherer Abflug).

Anhang 12.2 – Steckbriefe Matrix/Handlungsempfehlung

<b>26</b>	<b>Sonderlandeplatz Ohlsbach</b>		
<b>Bewertung</b>			
<b>NATURSCHUTZ (53 %)</b>		<b>HG (53 %)</b>	
-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>	-	<u>Infrastrukturelle Vorbelastung</u>
+	Frequentierung	+	Anzahl Startplätze in Ø 5 km
- -	<u>Erreichbarkeit</u>	- -	<u>Erreichbarkeit</u>
++	Konfliktpotential	++	Eignung Anf./Fortgeschrittene
<input type="checkbox"/>	Kooperation		
<input type="checkbox"/>	Kommunikation Forst/Jagd		

**Handlungsempfehlung:**

Schleppbetrieb. Keine Probleme mit Naturschutz. Keine weitere Handlungsempfehlung.

